228

Fest-Vorstellung.

Stadt-Theater in Steyr.

Nr. 3 im dritten Abonnement.

Heute Montag den 9. November 1868 unter der Direction des C. J. Osinski

zur Geburtsfeier unseres unsterblichen Dichters Friedrich v. Schiller:

Schillers Huldigung.

PROLOG,

verfaßt von Dr. Julius Pabst, gesprochen vom Herrn Heinrich Röder.

Verbunden mit einem Tableau.

Hierauf zum ersten Male:

Eine glühende Kohle.

Neuestes Lustspiel in einem Acte, von F. Wehl und G. Horn.

(Regisseur der Vorstellung: Herr Friedrich Rotter.)

Personen:

Cordelia v. Retzhofen, Vorsteherin eines adelichen Damenstiftes	Frl. Welz.
Richard, ihr Neffe	Herr Röder.
Evangeline von Bewern	Frl. Gaston.
Friedrich, Richards alter Diener	Director.

Zum Schlusse:

Umsonst!!

Letzte Posse mit Gesang und einem Acte, von Johann Nestroy.

Personen:

Finster, Fabriksbesitzer in Regensburg	Herr Rotter Johann.
Anastasia Mispel, ein altes Fräulein, dessen Verwandte	Frl. Welz.
Emma Busch	Frl. Mestel.
Gschlader, Kaffeesieder	Herr Dauer.
Wildauer, Agent	Herr Bernard.
Arthur, Schauspieler	Herr Rieger.
Pitzl, Schauspieler	Herr Rotter Friedrich.
Mayer, Schauspieler	Herr Bichler.
Müller, Schauspieler	Herr Franzenberger.

Logen-, Sperrsitz- und Dutzend-Billets sind in der Wohnung der Direction, Berggasse Nr. 131 im ersten Stock, im Hause des Herrn Kürschnermeisters Schreiner, von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 1 bis 5 Uhr Nachmittags gefälligst zu lösen.

Die im 2. Abonnement ausgegebenen Dutzend-Billets — sind auch im 3. Abonnement gültig.

Kassa-Eröffnung halb 7 — Anfang 7 — Ende 9 Uhr.

ZNSG.

Druck der M. Haas'schen Erben in Steyr.